

DVD und Videos im Verleih der Medienzentrale Bamberg zum Thema **Missbrauch**

Chat-Geflüster

DVD, 45 Min., 2008

Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten Max, der den nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Kommissar Meininger wird eingeschaltet und kann in letzter Sekunde verhindern, dass Julia Opfer des Pädophilen wird.

Häschen in der Grube

DVD, Kurzspielfilm, 11 Min., 2004

Eine ganz normale Familie an einem ganz normalen Tag, so scheint es. Doch für den zwölfjährigen Marcus ändert sich an diesem Tag alles, als er entdeckt, dass sein Vater seine kleine Schwester sexuell missbraucht. Ein wichtiges Thema, sensibel umgesetzt.

Krystina

Video, 1 Min., 2003

Ein junges Mädchen spielt eben noch auf der Straße einer trostlosen Vorstadt mit anderen Kindern, als sie ins Haus gerufen und dort geschminkt wird, während ein Mann auf sie wartet. Ein eindrucksvoll gemachter Spot gegen Kinderprostitution und Menschenhandel.

Anna, komm!

Video, 52 Min., 1997

Sexuellen Missbrauch an Kindern hat es immer gegeben, aber wie kein anderes schwerkriminelles Delikt wurde er bis in die jüngste Zeit verheimlicht und tabuisiert. Der vorliegende Film will besonders all jenen, die mit Kindern beruflich zu tun haben (Erzieher/innen, Lehrer/innen, Sozialarbeiter/innen, Jugendleiter/Innen, Ärzt(en)/innen usw.) sachdienliche Hinweise und hilfreiche Informationen dazu geben, wie sie sexuellen Missbrauch an Kindern erkennen können, was sie dann tun, welche Fehler sie vermeiden und mit wem sie zusammenarbeiten sollten, auf welche Weise sie vorbeugen und Kinder schützen können.

Gewalt auf meiner Haut

Video, 30 Min., 1996

Zwei Frauen und ein Mann, die in ihrer Kindheit sexuell mißbraucht wurden, machen deutlich, die diese Erlebnisse ihr Selbstvertrauen erschüttert und ihre Lebenswege behindert haben. Die Notwendigkeit, wieder Vertrauen zu sich selbst und zu anderen Menschen zu gewinnen, erweist sich als langwieriger und schwieriger Prozeß.

Die Farbe Lila

DVD, 148 Min., 1985

Steven Spielbergs filmische Adoption des preisgekrönten Romans von Alice Walker: Die Geschichte der Emanzipation einer jungen schwarzen Frau in den amerikanischen Südstaaten nach der Jahrhundertwende, die sich von der gedemütigten und mißbrauchten Hausfrau zu einer selbstbewußten Frau entwickelt, die schließlich ihren Mann verläßt. Ein gefühlbetontes, handwerklich perfektes Melodram, das die Probleme der Rassen- und Frauendiskriminierung vorwiegend auf der emotionalen Ebene abhandelt.